

## Marktbericht Woche 50/2007

Entwicklung der Börsennotierungen an den wichtigsten Handelsplätzen in KW 49/2007:

	<b>Qualität</b>	<b>Preis</b>	<b>MON</b>	<b>DIE</b>	<b>MIT</b>	<b>DON</b>	<b>FRE</b>
TOCOM	RSS 3	Yen/kg	266,30	266,00	268,60	266,20	273,40
SICOM	RSS 3	USC/kg	237,00	236,50	237,25	236,00	239,00
SICOM	TSR 20	USC/kg	229,50	230,00	230,25	228,00	233,50
MRE	SMR CV	USC/kg	252,65	250,70	252,40	251,00	252,60
MRE	SMR 20	USC/kg	237,00	234,85	235,95	234,80	237,80
Währungsverlauf EUR/USD in Woche 49/2007:							
USD Fix			1,4640	1,4710	1,4710	1,4545	1,4640

*(TOCOM RSS 3 - 6. Monat closing , SICOM RSS 3 & TSR 20 – 1. Pos. settlement, MRE SMR CV & SMR 20 – closing Notierung)*

Die Terminmärkte spielen wieder einmal verrückt. Trotz deutlich niedrigerer Ölpreise im Vergleich zu den Vorwochen, notierten die Märkte an der TOCOM und SICOM deutlich fester. Hauptgrund soll der schwächere Yen ggü. dem USD sein. Die wichtige 200 Tage – Durchschnittsmarke von 270,30 Yen/kg wurde bereits am Freitag mit 273,40 klar passiert und notierte heute morgen 282,60 Yen/kg.

Am Freitag der letzten Woche kam die Meldung, dass die chinesische Regierung am 18.12.2007 19.000 mt alten NK aus ihren strategischen Reserven verkaufen will. Dieses soll etwa 20 % der gesamten Reserven entsprechen. Kurzfristig handelt es sich um einen „bearishen“ Faktor, mittelfristig werden chinesische Käufer diese Fehlmenge aber wieder auffüllen.

Im physischen Markt beeinträchtigen neuerliche Regenfälle v.a in Malaysia die Produktion. In der kautschukreichen Region Süd-Sumatras beeinflussen die saisonalen Regenfälle die Produktion. Die Nachfrage speziell aus dem Handel ist konstant gut, viele Verbraucher hoffen hingegen weiter auf sinkende Preise. Viel Zeit für eine deutliche Korrektur nach unten vor dem Wintering in den Produktionsgebieten nördlich des Äquators bleibt allerdings nicht mehr, da wir uns eigentlich schon in der Hochproduktion befinden sollten.